



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Kreistagsfraktion Emsland

Landkreis Emsland
Herrn Landrat Winter
Ordeniederung 1

49707 Meppen

3. Februar 2014

Antrag zur Haushaltsberatung 2014; hier: Radwegebau an Kreisstraßen

1. Radweglückenschluss an der K 125
2. Radweglückenschluss an der K 225

Sehr geehrter Herr Landrat,

namens und im Auftrage der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den Antrag auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen der zuständigen Ausschüsse sowie des Kreistages zu setzen:

Begründung zu 1.)

An der Kreisstraße 125 fehlt der Radweg zwischen der Gemeinde Lahn (SG Werlte) und dem Ortsteil Ahmsen der Gemeinde Lähden (SG Herlake).

Die Dringlichkeit dieser Baumaßnahme ist hinlänglich bekannt und nicht nur von Bürgern und Vereinsvertretern aus beiden Orten unterstrichen worden, auch die Gemeinde Lahn hat den Bau dieser ca. drei Kilometer langen Lücke im Mai 2013 beantragt.

Der Zeitpunkt ist auch deswegen günstig, weil das Land Niedersachsen mit einem Sonderprogramm über 32 Mio. EUR Lücken im Radwegenetz schließen möchte, um „die Fahrradnutzung bei uns im Land so attraktiv und so sicher wie möglich zu machen,“ so Wirtschaftsminister Olaf Lies am 13.12. 2013.

Die vielen Besucher der Waldbühne – u.a. auch viele Grundschulklassen – werden dem Minister sicherlich zustimmen.

(2)



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Kreistagsfraktion Emsland

(2)

Wegen der Kürze des nur etwa drei Kilometer langen Teilstücks sollte diese Maßnahme nach vorne auf die Prioritätsliste gesetzt werden, notfalls sollte der Landkreis wegen der guten Finanzsituation diesen Lückenschluss an seiner Straße auch vorfinanzieren.

(Berichterstatter: Abg. Heinz Schwarte)

Begründung zu 2.)

Der Radweglückenschluss an der K225 von Geeste bis Groß Hesepe – Torfwerk - L 47 (1. Bauabschnitt ca.4,6 km) und von der L 47 bis zur Rühlerfelder Straße (2. Bauabschnitt ca.1,9 km) ist dringend notwendig.

Die Gefährlichkeit für auf der K 225 fahrende Radfahrer ist ganz besonders dann gegeben, wenn die parallel verlaufenden BAB 31 gesperrt wird und die Kreisstraße dann als Umleitungsstrecke genutzt werden muss. Auf einem Großteil der Strecke sind 100 km/h erlaubt. Das Teilstück liegt inmitten des Naturparks Bourtanger Moor. Die Fertigstellung dient somit auch touristischen Zwecken.

Seit Jahren ist der Bau dieser Radwegstrecke zwar im Gespräch und wird immer wieder in die Planungen aufgenommen, aber faktisch geschah dort bisher nichts.

Diesen Lückenschluss hatten wir bereits zum Haushalt 2013 gestellt. Angesichts der derzeit günstigen Förderungsmöglichkeiten durch das Land Niedersachsen (siehe Begründung zu 1) sollte die Maßnahme nun durchgeführt werden.

(Berichterstatter: Abg. Peter Kramer)

Für beide Maßnahmen sind die Mittel in den Haushalt 2014 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

I. V.